

27.09.2019 – 11:09 Uhr

Das prämierte VELLO Bike auf Erfolgskurs



Wien (ots) -

VELLO Bike gewinnt den österreichischen Staatspreis Design 2019

Produktdesigner Valentin Vodev bewies Exzellenz im wichtigsten Design-Wettbewerb Österreichs: Aus 279 Einreichungen wurde VELLO Bike in der Kategorie Produktgestaltung/Konsumgüter für höchste Qualität und wegweisende Gestaltung mit dem Staatspreis Design prämiert.

Der Entwicklung des VELLO-Faltrades ging ein innerer Antrieb Valentin Vodevs voraus: Innovative, zeitgemäße Mobilitätsformen für die Stadt zu schaffen. Wie kann bekanntes verbessert, mit weiteren Funktionen bereichert oder mit anderen Formen fusioniert werden, so dass überraschende, alltagsbereichernde Lösungen entstehen? Weit über zehn Jahre entwickelte der prämierte Industrie-Designer im Auftrag und in Eigenregie city-taugliche Verkehrsmittel - von der Studie über Prototypen bis hin zu serienreifen Modellen. Die Idee zu VELLO Bike führte schließlich zu dem Entschluss, zusammen mit Entrepreneurin Valerie Wolff alle Kraft in den Aufbau einer Faltrad-Manufaktur zu stecken.

Von der Karibik in die Metropolen

Die Initialzündung für VELLO gab eine private Karibik-Reise 2013: Ein zweirädriger Begleiter war gefragt, der unkompliziert in Auto, Flieger und öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden kann. Der Rest ist nunmehr jüngere Geschichte: Die erste Generation des VELLO-Faltrads war entstanden, begeisterte die Kickstarter-Community, löste internationale Berichterstattung aus und heimste eine Reihe von Designpreisen ein. Die zweite Generation fuhr einen optimierten Faltmechanismus und verbesserte Details auf, weitere Designpreise folgten. Mit der Serienreife des VELLO Bike+ mit E-Antrieb schafften die Wiener 2018 schließlich den Durchbruch: Es vereint die Vorzüge seiner konventionellen Modelle, sekundenschnelle Faltbarkeit, ungewöhnlich geringes Gewicht und minimalistisches Design, mit einem revolutionären Antrieb: Dank Pedelec-Motor mit K.E.R.S.-Technologie verfügt die e-Version VELLO BIKE+ über eine potentiell unendliche Reichweite. "So gewinnt das Faltrad weiter an Relevanz: in der Stadt können weitere Strecken auch jenseits der 50 km bequem gemeistert werden, ein Akkuladen entfällt im Idealfall und sollte z.B. das Wetter nicht mitspielen, nimmt man sein VELLO einfach wie gehabt mit in die U-Bahn", beschreibt Valentin Vodev seinen Ansatz. Für 2019 folgte der zweite große Wurf, denn mit nur 10,9 kg Gesamtgewicht ist das VELLO Bike+ Titan ein wahres Leichtgewicht unter den Falträdern mit E-Antrieb und ein Meisterwerk an technischem Know-how.

Formel-1-Technologie für die täglichen Wege

Apropos Rekuperation: Wie auch schon beim bisherigen Bike+ bietet die Titan-Variante mittels vier effizienter Sensoren und einzigartiger KERS-Technologie aus der Formel 1 eine nahezu unendliche Reichweite. Überschüssige Energie, z.B. beim Bergabfahren ab 1 % Neigung, wird dem Akku zugeführt und hält diesen im niedrigsten der sechs Unterstützungsmodi auf etwa gleichem Ladestand (100% Rekuperation). Konventionell vollgeladen reicht der 160-Wh-Akku in der Titan-Variante für ca. 30 bis 50 km bei maximaler Motorleistung.

Wer übrigens ohne E-Antrieb fahren möchte, fährt mit Alfine 11 Titan richtig. Denn mit dem Leichtgewicht kann man locker auch ohne elektrischen Rückenwind in die Pedale gehen: Die insgesamt elf internen Gänge sorgen für die perfekte Übersetzung. Der patentierte Faltmechanismus, Riemenantrieb von Gates und das ultraleichte Gewicht in den Titan-Varianten runden die Titan-Bikes ab, um entweder smart im städtischen Verkehr zu pendeln oder auf längeren Touren zu begeistern.

VELLO BIKE ist auf Expansionskurs und präsentiert ihre Innovationen bei TechCrunch Disrupt, die führende Technologie-Konferenz im Silicon Valley, im Rahmen der "GoSiliconValley Initiative" der Außenwirtschaft Austria.

Über VELLO

VELLO GmbH aus Wien produziert leistungsstarke und ultraleichte Falträder mit und ohne E-Antrieb, die speziell für die urbane Fortbewegung entwickelt wurden: Um den vielfältigen Anforderungen und Bedürfnissen in der Stadt besser gerecht zu werden, präsentierte der international anerkannte Produktdesigner Valentin Vodev erstmals 2015 ein Fahrrad, das innovative Technologien mit einem einzigartigen Design kombiniert und Lösungen für altbekannte Probleme bietet, wie z.B. das schwierige Umsteigen vom Fahrrad auf öffentliche Verkehrsmittel oder den Schutz vor Diebstahl. Die VELLO Falträder sind besonders leicht, kompakt und wendig und zeichnen sich durch ihre 20-Zoll-Räder und den eigens entwickelten und patentierten Faltmechanismus aus. In wenigen Sekunden ist ein Bike für den Transport in ÖPNV, Auto oder Flugzeug und zum Verstauen in Wohnung oder Büro zusammengeklappt. Das VELLO bike ist in verschiedenen Modellen erhältlich: "Alfine 11", "Speedster", "VELLO BIKE+" mit E-Antrieb und seit 2019 auch in einer leichteren Titan-Variante mit und ohne E-Unterstützung. Die Modelle repräsentieren populäre Fahrstile in Stadtgebieten und sind je nach Ausführung mit qualitativ hochwertigen Citybike-, Trekkingbike- oder Rennradkomponenten ausgestattet. 2015 erhielt das VELLO bike beim Red Dot Award die höchste Auszeichnung "best of the best", 2017 und 2018 folgte der European Product Design Award, Good Design Award und in 2019 der Staatspreis Design.

Kontakt:

VELLO
Valerie Wolff
Reinprechtsdorfer Str. 58-60
A-1050 Wien
Telefon: +43 660 555 6223
E-Mail:hello@vello.bike

Medieninhalte



Produktdesigner Valentin Vodev bewies Exzellenz im wichtigsten Design-Wettbewerb Österreichs: Aus 279 Einreichungen wurde VELLO Bike in der Kategorie Produktgestaltung/Konsumgüter für höchste Qualität und wegweisende Gestaltung mit dem Staatspreis Design prämiert.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060867/100833057> abgerufen werden.